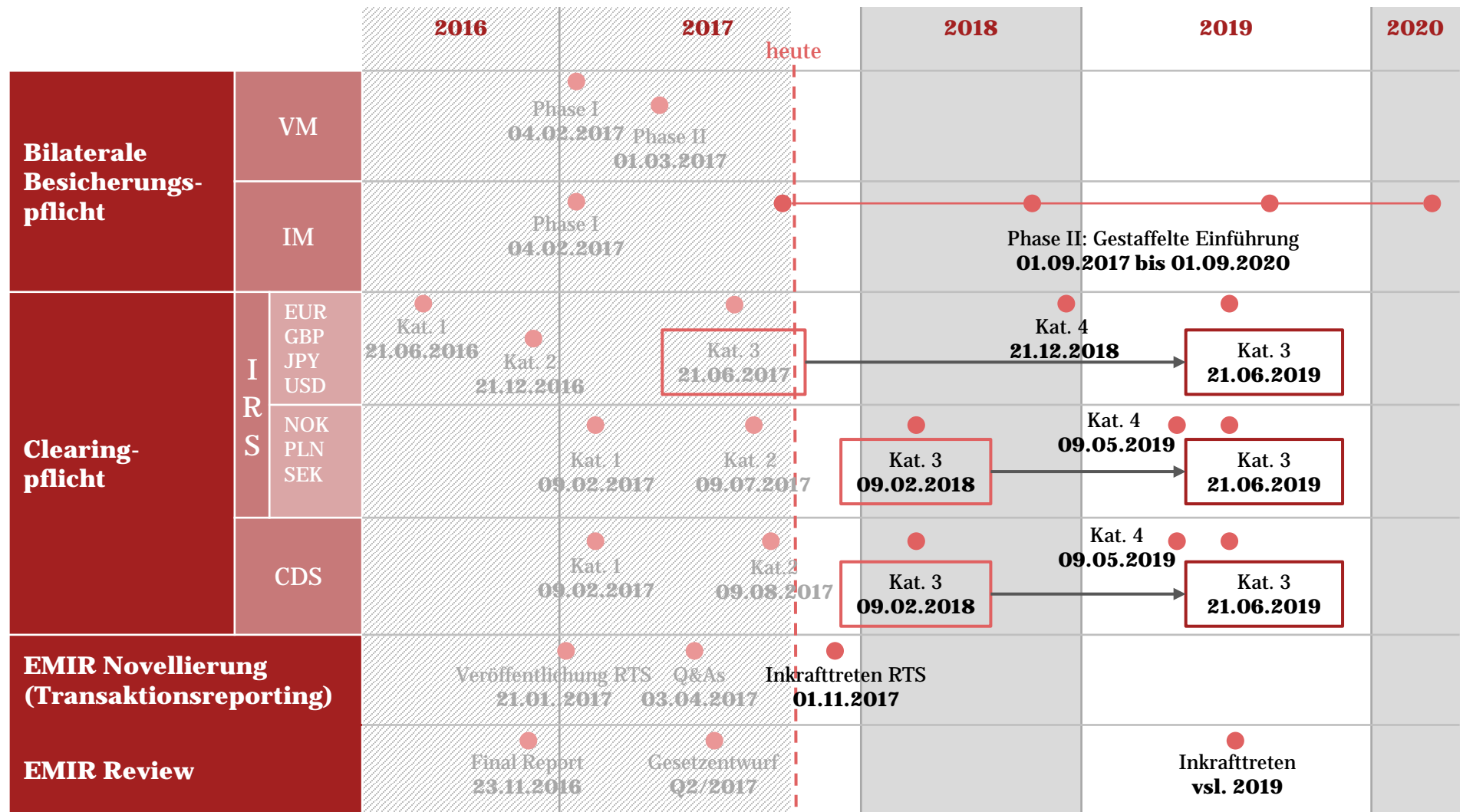


# *Regulatorik Radar Herbst 2017*

## EMIR: Wo sind Sie betroffen?

# Die Umsetzung der EMIR Anforderungen erstreckt sich noch bis ins Jahr 2020.

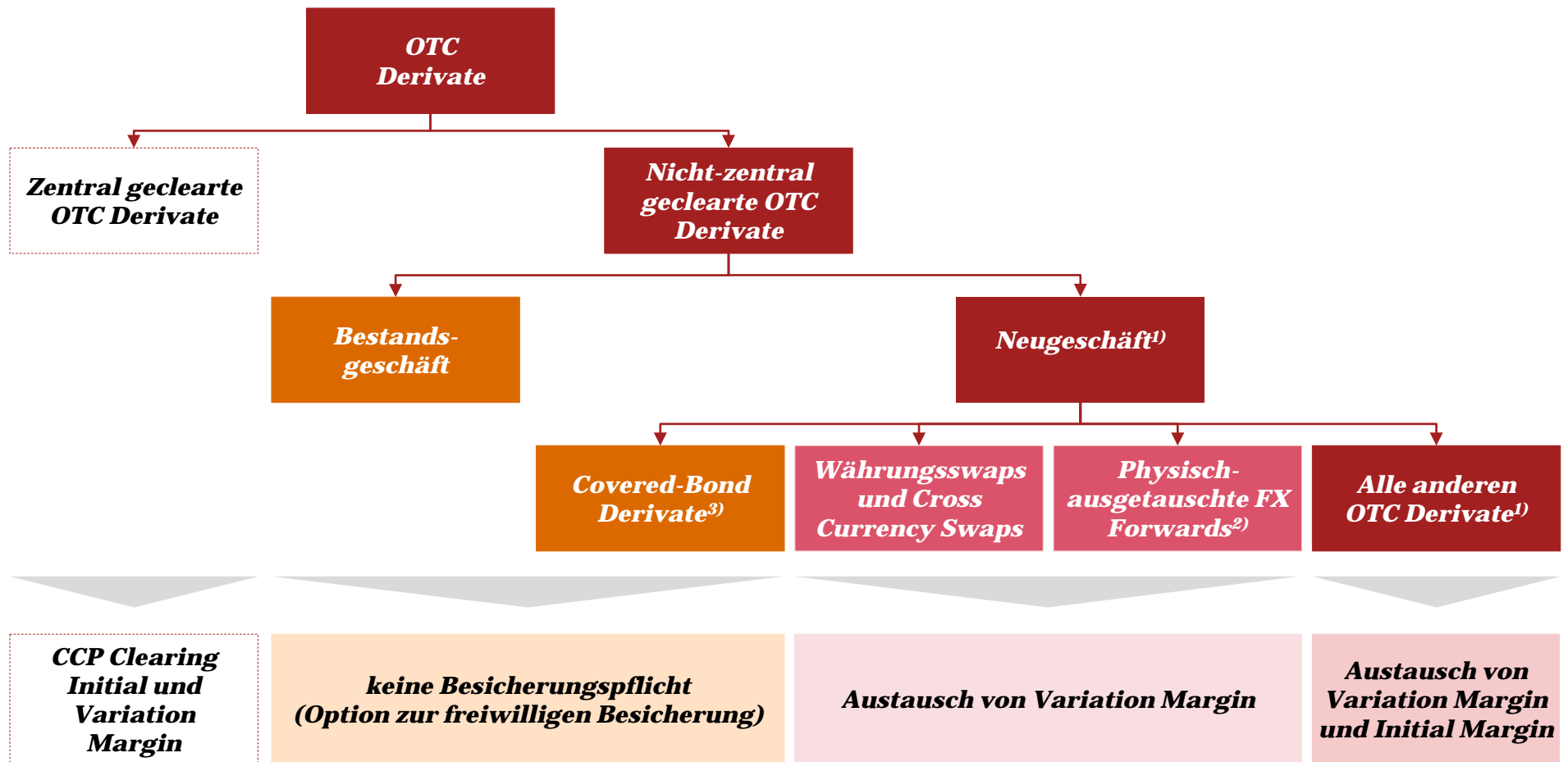


# Die Betroffenheit wird über die Klassifizierung der Gegenpartei und verschiedene Schwellenwerte festgestellt.

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Klassifizierung der Gegenparteien unter EMIR</b> | <b>Finanzielle Gegenparteien (FC)</b>  | <b>Nichtfinanzielle Gegenparteien* (NFC)</b>  |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wertpapierfirmen</li> <li>▪ Kreditinstitute</li> <li>▪ Versicherungsunternehmen</li> <li>▪ Rückversicherungsunternehmen</li> <li>▪ Sondervermögen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterscheidung in Gegenparteien oberhalb der Clearingschwellen (NFC+) und Gegenparteien unterhalb der Clearingschwellen (NFC-)</li> <li>▪ Relevante Clearingschwellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ EUR 1 Mrd. Bruttonennwert bei OTC Kredit- und Aktienderivaten</li> <li>➢ EUR 3 Mrd. Bruttonennwert bei OTC Zins-, Währungs- und Rohstoffderivaten</li> </ul> </li> <li>▪ Wird der Schwellenwert in einer Asset-Klasse erreicht, so gilt die Clearingpflicht für alle weiteren Transaktionen in OTC-Derivaten.</li> </ul> |
| <b>Clearingpflicht</b>                              | <b>Einstufung der Gegenparteien</b>  |   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kategorie 1</b> umfasst alle (finanziellen) Gegenparteien, die direkt an eine zentrale Gegenpartei (CCP) angebunden sind (Clearingmitglieder).</li> <li>▪ <b>Kategorie 2</b> umfasst alle finanziellen Gegenparteien oberhalb der Phase-In-Schwelle von EUR 8 Mrd. an nicht-geclearten OTC-Derivate-Bruttovolumen auf Gruppenebene, welche nicht nur Kategorie 1 zählen.</li> <li>▪ <b>Kategorie 3</b> umfasst alle finanziellen Gegenparteien unterhalb der Phase-In-Schwelle von EUR 8 Mrd.</li> <li>▪ <b>Kategorie 4</b> umfasst alle nichtfinanziellen Gegenparteien, welche nicht zu den Kategorien 1, 2, und 3 gehören.</li> </ul> |   |
| <b>Bilaterale Besicherungspflicht</b>               | <b>Phase-In Variation Margin</b>   | <b>Phase-In Initial Margin</b>  |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die jeweiligen Phase-In-Schwellen beziehen sich auf das nicht-geclearte OTC-Derivate-Bruttovolumen auf Gruppenebene.</li> <li>▪ Phase 1: 04.02.2017 für &gt;EUR 3 Bill.</li> <li>▪ Phase 2: 01.03.2017 für ≤ EUR 3 Bill.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Phase 1: 04.02.2017 für EUR &gt;3 Bill.</li> <li>▪ Phase 2: 01.09.2017 für EUR &gt;2,25 Bill.</li> <li>▪ Phase 3: 01.09.2018 für EUR &gt;1,5 Bill.</li> <li>▪ Phase 4: 01.09.2019 für EUR &gt;0,75 Bill.</li> <li>▪ Phase 5: 01.09.2020 für EUR &gt;8 Mrd.</li> </ul>  |

\*Auch Unternehmen, die nicht Emittenten von Finanzinstrumenten sind oder deren Geschäft keine Erlaubnis der BaFin voraussetzt, sind unter bestimmten Umständen von der Aufsicht der BaFin hinsichtlich des Geschäfts in OTC-Derivaten erfasst. Die wesentlichen Pflichten umfassen die Clearing- und Besicherungspflicht, weitere Risikominderungsstechniken sowie Meldeverpflichtungen.

# Unbesichertes OTC-Derivategeschäft wird es nur noch in Ausnahmefällen geben.



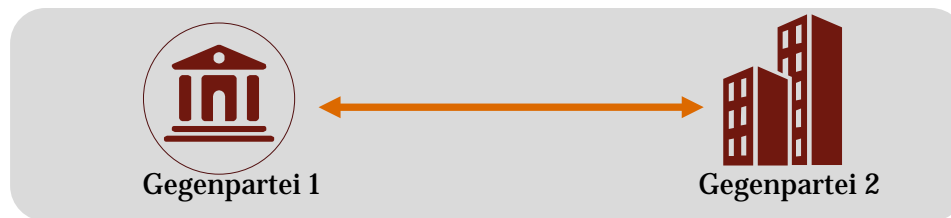
1) Besicherung von Aktien- und Index-Optionen (EQ-Derivate) muss spätestens ab 01.09.2019 erfolgen.

2) Besicherung mit Variation Margin muss spätestens ab 03.01.2018 erfolgen.

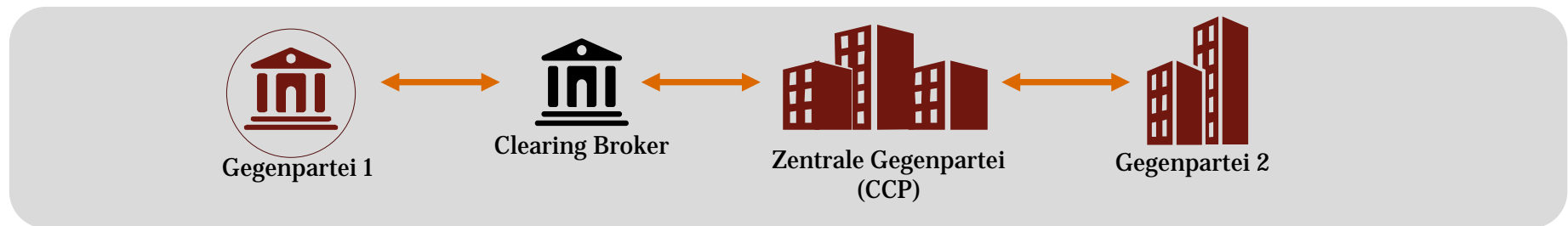
3) Unter bestimmten Voraussetzungen von der Besicherungspflicht befreit.

# Die Geschäftsbeziehungen über zentrale Gegenparteien (CCP) etabliert neue Anforderungen.

## Bilaterale Geschäftsbeziehung



## Geschäftsbeziehung über Clearing



**Margining**

**Gebühren**

**Matching**

**Netting**

**Reporting**

**Backloading**

# Clearingpflichtige Geschäfte müssen vor der Order beim Broker identifiziert werden.



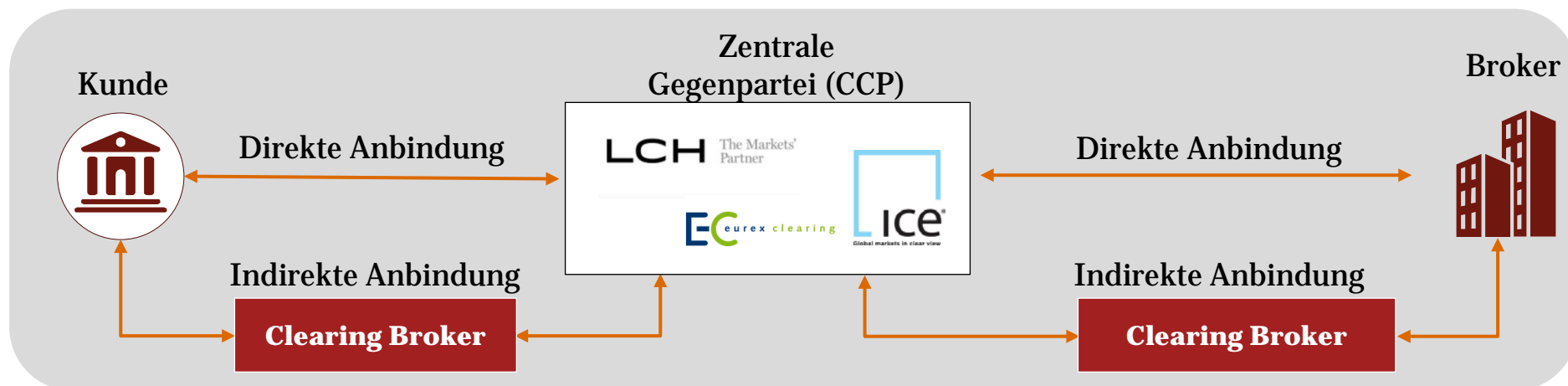
**Beide Gegenparteien müssen prüfen, ob es sich um ein clearingpflichtiges Produkt handelt!**



## Welche Produkte sind betroffen?

|               |  |
|---------------|--|
| <b>IRS</b>    | Basis, Fixed-to-float, FRA und OIS in EUR, GBP, JPY und USD          |
| <b>IRS</b>    | FRA und Fixed-to-float in NOK, PLN und SEK                           |
| <b>Equity</b> | Keine Clearingpflicht  |
| <b>CDS</b>    | Index Credit Default Swaps (iTraxx Europe Main und Itraxx Crossover) |

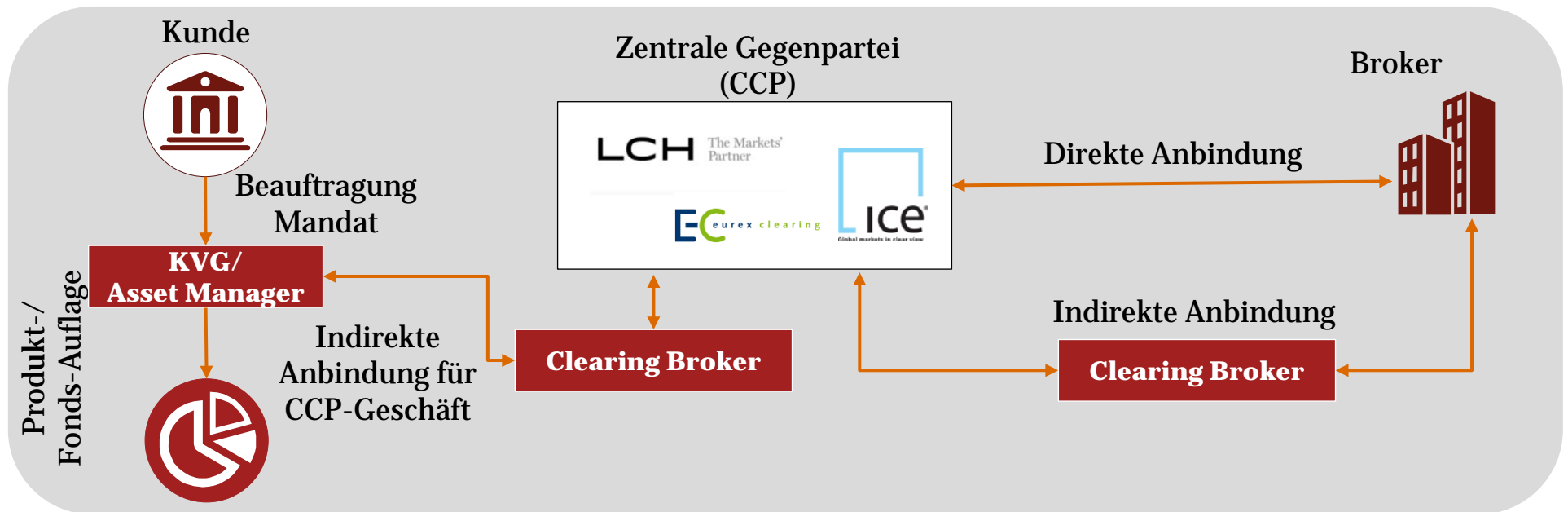
# Die Anbindung zum Clearing kann direkt oder indirekt erfolgen.



## Was ist beim Clearing über Clearing Broker zu beachten?

|                             | Aus Sicht des Kunden   | Aus Sicht des Clearing Broker   |
|-----------------------------|--|---|
| <b>Vertrag</b>              | Abschluss einer Clearing-Rahmenvereinbarung mit dem Clearing Broker                      | Direkte Anbindung an den CCP als Clearing Member                                    |
| <b>Konto-modell</b>         | Welches Schutzniveau sollte beim CCP für die Positionen und Sicherheiten gewählt werden? | Angebot unterschiedlicher Kontomodelle (Individual oder Omnibus Segregated)         |
| <b>Gebühren und Margins</b> | Welches Margin-Modell verfolgt der Clearing Broker?<br>Welche Preismodelle bestehen?     | Welche Besicherung soll angeboten werden?<br>Welche Preismodelle werden festgelegt? |
| <b>Reporting</b>            | Wie flexibel ist das Reporting des Clearing Brokers?                                     | Aufsatz des Client Reportings   |

# Der Kundenauftrag für eine Fonds-Auflage sollte Vorgaben für das CCP-Clearing beinhalten.



## Was ist bei der Nutzung eines Fondsvehikels zu beachten?

|                                  | Aus Sicht des Kunden   | Aus Sicht des CB  |
|----------------------------------|--|---|
| <b>Klassifizierung</b>           | Prüfung unter welche Clearing-Kategorie das jeweilige Sondervermögen fällt   | Einbindung des Fonds in bestehende Margin-Prozesse, ggf. Meldeprozesse im Rahmen einer Delegation     |
| <b>Geschäftlich/ CCP-Auswahl</b> | Berücksichtigung der Liquidität, Preise, Margin-Modelle und Transparenz der CCPs                                       | Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen (Harmonisierung der CCPs)                                  |
| <b>Steuerung</b>                 | Kundenvorgabe für den Asset Manager hinsichtlich Art und Umfang der CCP-Geschäfte, Schutzniveau beim CCP (Konten), etc | Design der Anbindung bzgl. Auswahl der Kontenmodelle beim CCP in Abstimmung mit der KVG/Asset Manager |



# ***Die EMIR Novellierung erfordert ein Update des bestehenden Transaktionsreportings.***



**Zerlegung komplexer Derivatestrukturen in einzelne Komponenten**



**Neue Produktklassifizierung**



**Veränderte Meldelogik von geclearten Handelsgeschäften**



**Erhöhte Meldeansprüche für Sicherheiten**



**Verlängerung der Meldefrist für historische Daten**

# Die Anforderungen der EMIR bleiben in Bewegung.

